

## [6868.] Dringende Bitte.

Trotz unserer gedruckten, allen Rechnungsabschlüssen beigefügten Verwahrung gegen das Disponiren folgender, v. Z. versandter Commiss.-Artikel:

- 1) Mäurer, G., Blüthen a. d. Abendlande;
- 2) Burt, A., German Poets;
- 3) Mann, Naturhistorische Briefe;
- 4) Rasche-Briod, La conscience, ist es von vielen Handlungen dennoch geschehen. Wir bitten wiederholt, uns schleinigst die Disponenden obiger Artikel zugehen zu lassen; beim besten Willen können wir deren spätere Remission nicht mehr anerkennen. — Diejenigen Handlungen, welche noch gar nicht remittirt haben, ersuchen wir aus gleichen Gründen, dieses sofort zu thun.

Zürich, 5. Juni 1854.

E. Kiesling's Verlagshdgl.

## [6869.] Amerikanisches Sortiment.

Wir liefern auf Bestellung alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen, franco Leipzig, zu 1  $\frac{1}{2}$  Pf. 15 M $\ddot{a}$  baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden uns wöchentlich mit directer Dampfschiffssbriefpost von Leipzig aus eingefandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfboot effectuirt.

New York, 1854.

Garrigue & Chistern.

## [6870.] Zur gef. Beachtung für deutsche und ausländische Verleger von belletristischen und Mode-Journalen.

Durch meinen ausgebreiteten Moden-Verlag bin ich in Stand gesest, Pariser Modenkupfer, große und kleine Schnitttafeln, große und kleine Musterbogen &c. &c. mit den nöthigen Beschreibungen dazu, welche als Beilagen von Zeitschriften und Modelblättern verwendet werden können, zu sehr annehmbaren

Preisen in schnellster Zeit zu liefern. Die Modelle zu den Modenkupfern — Damen- und Herren-Moden! — beziehe ich meist direct und lasse jährlich über 150 saubere Stahlplatten fertigen, wodurch ich die größte Auswahl zu bieten vermag. Durch die Anlage eines Colorit-Instituts in größerem Maßstabe in einer Strafanstalt bei Berlin, woselbst die geschicktesten Leute von Fach zu dieser Beschäftigung herangezogen wurden, sind mir die Mittel geboten, im Colorit die Sauberkeit Pariser Original-Kupfer zu erreichen und somit allen Anforderungen zu bedeutend billigeren Preisen zu genügen.

Für die Muster- und Schnitttafeln, wovon ich jährlich gegen 100 Steine anfertigen lasse, sind von mir die geschicktesten Musterzeichner und sonstige Fachverständige engagirt worden, so daß ich auch hierbei alle nur irgend vorkommenden Wünsche befriedigen kann.

Otto Janke in Berlin.

## [6871.] Zur Beachtung!

Einem jungen Manne mit 2000  $\frac{1}{2}$  dispon. Capital kann eine sichere Existenz nachgewiesen werden durch Herrn Robert Fries in Leipzig.

## Familiennachrichten.

## [6872.] Todes-Nachricht.

Heute früh 8 Uhr entschlief zu einem besseren Leben mein langjähriger Freund und Gesellschafter, Herr

## Carl Robert Schneider aus Leipzig.

Er starb nach mehrmonatlichem, mit wahrhaft christlicher Geduld ertragenem bittern Leiden, an den Folgen eines Rückenmarkübers.

Seinen zahlreichen Freunden und Bekann-ten widme ich diese Trauerbotschaft statt besonderer Meldung.

Düsseldorf, 5. Juni 1854.

Wilh. Bayrhoffer,  
Musikalienhändler.

## Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Auctions- und antiquarische Verzeichniße, neue Verlagskataloge und Prospekte. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 6756 — 6872. — Leipziger Börse am 7. Juni 1854. — Wahlzettel.

Abelstorff 6780.	Kleischer, G. 6800.
Agentur b. r. ö. 6842.	Blemming's Verl. 6784.
André in Ö. 6857.	Frank 6837.
Anonyme 6757. 6758. 6845.	Friedlein in L. 6802.
6847. 6848. 6850. 6851.	Funkfe 6843.
6852. 6853. 6854. 6855.	Garrigue & Chr. 6809.
6856. 6858. 6871.	Geißler 6772.
Asher & Co. 6778.	Geißler in L. 6801.
Bangl & S. 6828.	Göösche in S. 6820.
Bayrhoffer in D. 6872.	Zu-Guttenberg 6806.
Beckhold 6844.	Haas in Wels 6836.
Besser, R. 6756.	Häspel 6807. 6838.
Bethge 6804.	Herbig in L. 6867.
Bielefeld 6792.	Hesse 6819.
Boas 6817.	Hirzel 6865.
Bon's Sort. 6814. 6821.	Janke 6870.
Bonnier in S. 6841.	Jonas' Sort. 6810.
Breitkopf & H. 6761.	Kabus 6805.
Brockhaus 6785.	Kaniß 6816.
David's Verl. 6866.	Kapp 6770.
Detken 6766. 6793.	Kiesling 6868.
Günther 6813.	Kiesling, S. & Co. 6789.
Engel in Ö. 6863.	Kirchberger 6788.
Exped. d. Centr.-Anz. 6864.	Kluge 6759.

Koch in L. 6790.	Rohr 6839.
Köhler, Fr., in St. 6787. 6824.	Schau 6797.
Kollmann in L. 6795.	Scheitlin 6756.
Korn in Br. 6783. 6786.	Schloß 6860.
Längner 6832.	Schütter 6825.
Lechner 6845.	Schmid in L. 6777.
Levy 6803.	Schobinger 6826.
Liebsching & Co. 6776. 6831.	Schott's Söhne 6760.
Lindow 6799.	Schweighauser 6818.
Loepe & D. 6829.	Schweidche & Sohn 6794.
Massute 6768.	Schwider 6767.
Weiners & S. 6812.	Scriba 6796.
Mey & W. 6764. 6773.	Siever in L. 6781. 6861. 6862.
Meyer & J. 6827.	Stahel 6833.
Mühlmann 6791.	Sternfels & S. 6859.
Müller in Verl. 6775. 6798.	Teubner 6769.
Münster 6815.	Thümml 6771.
Miquardt 6763. 6779.	Türl 6830.
Natanjón 6835.	Weit & Co. 6808.
Neßler & M. 6834.	Weigel, T. O. 6811. 6822.
Noetzel 6840.	Westermann & Co. 6774.
Paulus & Co. 6785.	Williams & R. 6823.
Perthes, J. 6762.	Winter in L. 6809.
Riffarth 6782.	Wittmann 6849.

## Leipziger Börse am 7. Juni 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 140 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 101	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Cr.	jk. S. 99 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 , $\beta$ Ladr. à 5 , $\beta$	jk. S. 107 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Cr.	jk. S. 99 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 56 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	jk. S. 149	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	jk. S. 6. 15 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	jk. S. 79	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	jk. S. 74 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 , $\beta$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem	" d <sup>o</sup> .	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .	d <sup>o</sup> .	7 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, $\beta$ 10 $\frac{1}{2}$	—
Holland. Duc. à 3 , $\beta$ . . . . .	auf 100	3
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As	" d <sup>o</sup> .	3
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As	" d <sup>o</sup> .	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As	" d <sup>o</sup> .	—
Conv. Species u. Gulden . . . . .	" d <sup>o</sup> .	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	" d <sup>o</sup> .	1
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	" d <sup>o</sup> .	—
Silber . . . . .	" d <sup>o</sup> .	—
Staatspapiere, Actionen, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	75 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Staats Papiere . . . . .	89 $\frac{1}{2}$	—
à 3 % von 1830 u. 500 , $\beta$ kleinere . . . . .	—	90 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1847 von 500 , $\beta$ . . . . .	—	99 $\frac{1}{2}$
à 4 % von 1852 von 500 , $\beta$ . . . . .	—	99 $\frac{1}{2}$
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1851 von 500 u. 200 , $\beta$ . . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	88 $\frac{1}{2}$	—
" d <sup>o</sup> . " kleinere . . . . .	—	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , $\beta$	—	81 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Sächs. - Schles. EBC.	—	100
à 4 % à 100 , $\beta$ . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen Jvon 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	95	—
" d <sup>o</sup> . " kleinere . . . . .	—	—
" d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	—	—
" d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. Jv. 500 , $\beta$ . . . . .	91 $\frac{1}{2}$	—
" à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % v. 500 , $\beta$ . . . . .	—	94 $\frac{1}{2}$
v. 100 u. 25 , $\beta$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3 % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 % . . . . .	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	104
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % Jvon 1000 und 500 , $\beta$ . . . . .	90 $\frac{1}{2}$	—
" " kleinere . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 5 % . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 , $\beta$ pr. 100	—	183
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , $\beta$ pr. 100	—	189
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . à 100 , $\beta$ pr. 100	—	26 $\frac{1}{2}$